

DJ Release

Was DJ Release in den vergangenen zwanzig Jahren am Mischpult und Plattenspieler gelernt hat, ist, dass es die Mischung macht.

Im Jahre 1986, inspiriert von US-amerikanischen Musikvideos von Künstlern wie LL Cool J oder RUN DMC, respektive Alben wie von Rodney O und Joe Cooley, begann sich Release mit Scratching und Mixing auseinanderzusetzen.

Auch die Möglichkeit Beats zu verändern faszinierte ihn und so fand er sich in einem selbst zusammengestellten Studio wieder, in dem er sich durch Berge verschiedener Musikgenres arbeitete.

Obgleich seine Wurzeln im Hip Hop und R'n'B liegen, besitzt DJ Release die Fertigkeit, verschiedene Stile in sich aufzunehmen, zu verknüpfen und damit eine bemerkenswerte musikalische Fusion, die letztlich seine Individualität begründet, zu kreieren.

1991 stellte er sich im Club King Kong (das heutige Unity in Frankfurt a. M.) erstmals der breiten Masse vor und wusste zu begeistern.

Die darauffolgenden Jahre bildeten eine solide Basis um sich sowohl als Musikregisseur als auch als -arrangeur zu etablieren.

Was im ehemaligen **CLUB KING KONG** begann, erwies sich als fruchtbarer Boden.

Bald darauf fungiert DJ Release als Resident, u.a. in den Frankfurter Diskotheken **DORIAN GRAY** und **COOKY'S**,

später, um nur einige zu nennen, im **COCOON-** als auch im **JADE-Club**.

Mit dem Frankfurter Gleichgesinnten **AZAD** formiert sich Release Ende der Neunziger zur DJ-Gruppe **TRANSFORMERS** um dann 1998, gemeinsam mit den technisch versierten DJs Dragon und Twister, das

DA SWING DJ BATTLE zu gewinnen.

Ihren Höhepunkt erreichten die **TRANSFORMERS** zweifellos mit Auftritten der New Yorker Hip-Hop-Formation **COMPANY FLOW**, welche sie als Vorgruppe unterstützen konnten.

Des Weiteren kann sich DJ Release Teil des **VESTAX DJ TEAMS** nennen, für das Unternehmen legte der **VESTAX-Endorser** ebenfalls auf diversen Messen auf, außerdem ist er im **PELLE DJ SQUAD TEAM** vertreten.

Als fester Bestandteil der **GLASHAUS-Band** ging Release auf erfolgreiche Deutschland-Tour, **SABRINA SETLUR** begleitete er als DJ bei diversen TV- und Liveauftritten.

Mit seiner eigenen Gruppe **VARIETY PAC** veröffentlicht er 1995 die Single „Gib' mir das Mikrophon“ und kurz darauf die LP „Laber' mir kein Ohr“.

In Kooperation mit **RUFF-N-RAW**-Labelchef **ROEY MARQUIS II.** nahm er zudem die Instrumental-Platte „Ingredient“ auf. Auch bei diversen Frankfurter Samplern steuerte er seine Scratches und Mix-Tracks bei, wie beispielsweise zu dem „Strength-Sampler“ der **ASIATIC WARRIORS**, **NORDMASSIV** oder diversen **JUICE**-Compilations.

1998 wird DJ Release Bestandteil des Frankfurter Musiklabels **3p** und profiliert sich mit Produktionen und Remixes für **ILLMAT!C**, **BRUDA SVEN** oder Labelinhaber **MOSES PELHAM** selbst.

Ein Jahr später veröffentlicht er **WHO THE FUCK IS RELEASE?**

und trumpt mit namhaften Frankfurter Rappern, wie **AZAD**, **TONE**, **KOZAK** oder auch den **CHABS** auf. Dabei entsteht ein Mixtape, das in keiner gut sortierten deutschen Plattensammlung fehlen sollte.

Auch mit Künstlern wie **XAVIER NAIDOO/SÖHNE MANNHEIMS** arbeitet Release zusammen, war auf dem Debütalbum von **J-LUV** „Kontraste“, sowie mit zahlreichen Remix-Produktionen für **SABRINA SETLUR** und **GLASHAUS** vertreten.

Mit dem 2003 erscheinenden Longplayer „Nur noch 24 Stunden“ mit **KOOL SAVAS**, **ILLMAT!C** und **KATCH**, die sich einmalig zur Gruppe **FREUNDE DER SONNE** zusammenschließen, wirkt er als Produzent bei einem einzigartigen Projekt mit.

Die TV-Soap des Musiksenders **VIVA** bringt 2005 die Compilation „Unser Block“ hervor, DJ Release steuert eine Produktion bei.

Ein Jahr später folgt die Veröffentlichung des Solo-Albums der Sängerin **NADJA BENAÏSSA**, auf dem Release mit drei Titeln seine Liebe zu Soul und Hip Hop Musik mit Nachdruck untermalt. Die zweite Singleauskopplung aus dem Album „Phantom“ von **TONE** mit **KOOL SAVAS** „Du hast Recht“ bereichert er durch einen Remix.

Auf **SAVANT DES RIMES** Album „À BIENTÔT“ leistet Release ebenfalls mit zwei Produktionen, von der eine für ein Feature mit **TONE** verwendet wird, seinen Beitrag.

Außerdem arbeitete DJ Release mit Künstlern wie **MAYA SABAN**, **VALEZKA**, **EKO FRESH**, **VALENTIN STILU**, oder den beiden späteren Optik-Signings **FRANKY KUBRICK** und **ERCANDIZE** zusammen.

Auch der Sportartikelhersteller **NIKE**, der DJ Release nicht nur am Plattenspieler, sondern auch als Musikregisseur- und arrangeur schätzt, ließ es sich nicht nehmen den Frankfurter mit ins Boot zu nehmen.

So übernahm er unter anderem die musikalische Leitung des **NIKE JORDAN** Classic Events in Berlin. **NIKE** setzte aber auch 2006 bei der musikalischen und videographischen Anpassung des Spots zur Women's Collection, welcher sowohl online als auch in allen **NIKE** Stores präsentiert wurde, auf DJ Release.

Der Konzern **KPMG** verlässt sich zu seiner Präsentation in der Frankfurter Festhalle ebenfalls auf sein musikalisches Know-How, ebenso der österreichische Getränkehersteller **RED BULL**, für den Release den „X-Fight 08“ Kino- und TV-Trailer vertont.

Für die **PLDC** (Professional Lightning Design Convention) tritt er drei Mal in Erscheinung: dabei übernimmt er die musikalische Regie des Rahmenprogramms sowie die Musikproduktion einzelner Präsentationen in Frankfurt, Berlin und London.

Gemeinsam mit **PROF. MATTHIAS RAUE** (Produzent, Arrangeur und Komponist; u.a. für Tatort, Stadttheater Würzburg, Alte Oper Frankfurt), arbeitet DJ Release an einer umfangreichen Violinen- und Scratching-Produktion.

Ferner ist er auf dem kommenden **TONE**-Album mit drei Produktionen vertreten, sowie Teil des bevorstehenden **JONESMANN**-Releases.

International wird es beim künftigen **PLDC**-Projekt in China, bei dem DJ Release sowohl als Musikregisseur als auch –arrangeur fungiert.